



Sammlung Theaterzettel

Vater und Sohn

Esmann, Gustav Frederik 1914-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



70

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 18. März 1914

9. Vorstellung im Abonnement

Vater und Sohn

Eustspiel in drei Akten von Gustav Esmann für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber

Regie: Dr. Max Krüger

Derfonen:

Broffhandler Bol	m									Alexander Röfert
Frau Bolm										Toni Wittels
Paul beider	R	in	de	r.					1	Barry Liedtfe Lone Blankenfeld
Bremer, Agathes	8	re	ĭui	tig	an	1				Max Grünberg
Grau Berta Lund										Thila hummel
Frau Ethel Bolm										Marianne Rub
Camilla										Alice Liffo
Meergaard										
Lövgaard, Buchh	alt	et	: 6	ei	6	ol	m			Bernhard Müller
Jungfer Bendrich	fen	100								Julie Sanden
Ein Dienstmädche	n									Lydia Pfahl

Ort der handlung: Kopenhagen / Zeit: Gegenwart Zwischen dem 1. und 2. Alte liegen sechs Jahre

nach dem erften Alte größere Daufe

Kaffeneröffnung 73/4 Uhr

Anfang 81 Uhr

Ende 103/4 Ubr

Die Burudnahme von Eintrittstarten findet nur bei Studanderung ftatt

Eintritta- Droife

	mitime= prei	L.					
Parkett 1. Abteilung (Sperefite)	3.50 Logenp 2.50 Empore	läțe auf der (läțe auf der (2 1. Reihe, 1. F 2 1. Reihe, 2. F	Empore Ibteilun	2. u. :	5. Reil	0)	3.50
Dorfett 7 Ohtoilung (Stante)	Z. Cimpote	1.21211/2/ 201	oren uni			. 1	, 2.
Parfett 3. Abteilung (Gisplate) ,	1.50 Empore	2. Reihe .					. 2
Parfett 4. Abteilung (Sitpläte)	.— Empore	3. Reihe .					, 1

Rartenvorverkauf an der hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Seiertags 11—1 Uhr) Tages verkauf an der hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Seiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplat, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Bu Kartenbestellungen von auswärts find Postfarten mit Rudantwort zu benüten.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater halt ein Wagen der elektrischen Straffenbahn Ede Friedrichsplat und Beidelberger-ftraffe zur Sahrt nach Ludwigshafen.